



HESSISCHER LANDTAG

15.11.2004

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2005 (Haushaltsgesetz 2005)
und zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung**

Drucksache 16/2703

- Einzelplan 09 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Förderbuchungskreis 2899

A. Leistungsplan/ Produktblatt

Zu Produkt Nr.: 05 Förderung von Maßnahmen zum Sicherung
und Verbesserung der Grundwasservor-
kommen

1. Die Produktabgeltung wird von 3.806.000
um 6.500.000 EUR auf 10.306.000 EUR
erhöht. Die Gesamtkosten werden von
4.011.000 EUR um 6.500.000 EUR auf
10.511.000 EUR erhöht
Das Produktblatt ist entsprechend
anzupassen.

Erläuterung:

Die Mittel dienen der Verbesserung des
qualitativen Grundwasserschutzes (Erhöhung
um 4.000.000 EUR auf 8.011.000 EUR)
und der Schaffung eines neuen
Anreizprogrammes "Ressourcen schonen -
Geld sparen" für Gemeinden und Betriebe.

Begründung:

Die im Rahmen der Grundwasserabgabe
geförderten technischen Maßnahmen wie die
Regenwasserversickerung und wasser-
sparende sanitäre Einrichtungen haben einen
hohen wasserwirtschaftlichen Erfolg mit
positiven ökologischen Wirkungen erbracht.
Diese Initialzündung hat viele Maßnahmen
des quantitativen Grundwasserschutzes zum
alltäglichen Handeln gemacht.

Dagegen verschlechtert sich die Qualität des
Grundwassers weiterhin durch flächenhafte
Einträge u.a. aus Verkehr, Landwirtschaft,
Siedlung. Die erfolgreichen Kooperationen
mit der Landwirtschaft (Nitrateintrag) und
der Flächenaufkauf sensibler Brunnenareale
können das Problem alleine nicht dauerhaft
lösen. Es gilt deshalb, alle relevanten
Akteursgruppen zusammenzuführen und

langfristige umsetzungsorientierte Konzepte zu entwickeln: die Entwicklung neuer Wasserver- und -entsorgungsstrukturen, die Vernetzung dezentraler Wasserkreisläufe und eine entsprechende Abstimmung mit der Siedlungsentwicklung und der Verkehrsplanung in Kombination auch mit Veränderung der landwirtschaftlichen Bodennutzung. Neben Mitteln für Konzepte für kommunale und regionale Konzepte werden Mittel für investive Maßnahmen bzw. Anschubfinanzierungen bereitgestellt. Im Bereich der privaten Wirtschaft aber auch für die Gemeinden werden vor allem durch geeignete Abwasser- und Wassergebührensatzungen Impulse für den rationellen Umgang mit Wasser gegeben. Die Mittel des Programms "Ressourcen schonen - Geld sparen" sind vor allem für die Förderung von Pilot- und Demonstrationsprojekten vorgesehen. Die Mittel stellen eine Weiterentwicklung der pauschalen Förderung der Gemeinden im Sinne der Gewässerschutzabgabe im investiven Bereich dar. Da vor allem kleine und mittlere Maßnahmen gefördert werden, trägt das Programm zur Stärkung regionaler Handwerksbetriebe vor allem im Bauhaupt- und Nebengewerbe bei. Die Mittel leisten einen Beitrag zum Programm "Wasser als Lebensgrundlage

2. zu 4. Bezug zu politischen Zielen

Das Ziel gesunder Lebensgrundlagen ist für das Umweltmedium Wasser von herausragender Bedeutung. Die Grundwasservorräte sind ein wichtiges Erbe und müssen auch für künftige Generationen eine nachhaltig nutzbare Lebensgrundlage bleiben.

B. Erfolgsplan

Auswirkungen auf
Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wird entsprechend der Änderungen im Produktblatt nach Vorgaben der Überleitungsbestimmungen für Förderbuchungskreise angepasst.

C. Kameraler Haushalt (Förderkapitel)

Auswirkungen

Der Kameraler Haushalt wird entsprechend der Änderungen im Produktblatt geändert.

Wiesbaden, 13. November 2004

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir